

Herder, Johann Gottfried: Darstellung Jesu im Tempel (1774)

1 Den Sohn im Arm, Maria lag
2 Auf Knieen am Altar
3 Und dankt' und bracht' ihr arm Geschenk,
4 Ein Turteltaubenpaar,
5 Und brachte mehr als alle Welt,
6 Gott, ihren Liebling, dar.

7 Und sieh, da trat ein Greis zu ihr
8 (der Greis hieß Simeon);
9 Er weinte Freud' und zitterte
10 Und kniet' und nahm den Sohn,
11 Umarmt' und drückt' ihn an sein Herz
12 Und war im Himmel schon.

13 »laß mich, laß, Herr, nun Deinen Knecht,
14 In Friede laß mich ziehn!
15 Ich habe, was Du zu mir sprachst,
16 Ich sollt' noch sehen ihn.
17 Ich seh' ihn, meinen Heiland! laß
18 Nun meinen Blick entfliehn!

19 Der Menschen Heil, der Völker Licht,
20 Israel's Preis und Ruhm!
21 Ich hab', ich schau', ich küsse Dich,
22 Der Erde Heiligthum!
23 Und doch (hier wandt' er tröstend sich,
24 Prophet, zur Mutter um)

25 Sieh, er wird Fels sein! Vieler Fall
26 Und Vieler Auferstehn;
27 Panier zum Kampf, und, Mutter, Dir
28 Wird Schwert durchs Herz er gehn,
29 Und Vieler, Vieler Menschensinn

30 Wird an ihm offen stehn.«

31 Der Greis, er sprach's. Des Herren Geist
32 Weht', was er sprach, ihm zu;
33 Der regt' ihn: »Eil in Gottes Haus!
34 Den Sohn da findest Du.«
35 Er ging und fand und segnet' ihn
36 Und brach und ging zur Ruh.

37 Und Greises Segen sank aufs Kind;
38 Sein Wort, es drang ins Herz:
39 Er ward der Völker Heil und Licht,
40 Israel's Ruhm und Schmerz,
41 Ein Fels zum Fall und Auferstehn,
42 Der Mutter Schwert ins Herz.

(Textopus: Darstellung Jesu im Tempel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67775>)